

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 07.12.2022, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD

Herr Möller trat der
Sitzung um 18 Uhr,
ab TOP 2, bei.

Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU

Herr Müller verließ die
Sitzung um 19:29 Uhr. Er
stimmte bis TOP 9 mit ab.

Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Herr Schmitz verließ die
Sitzung um 19:00 Uhr. Er
stimmte bis TOP 2 mit ab.

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS
<u>Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN</u>	
Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Ratsmitglieder AfD-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD
<u>Ratsmitglieder FDP-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP
<u>Ratsmitglieder</u>	
Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
<u>Von der Verwaltung</u>	
Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Fabian Esser	Verwaltung
Herr Engelbert Gey	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Kristin Hanner	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Stephan Schlaak	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Rene Schulz	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
<u>Schriftführer/in</u>	
Frau Karolin Hesselmann	Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi	Verwaltung

Abwesend:

<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
<u>Ratsmitglieder CDU-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Noah Bach	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter	CDU
<u>Ratsmitglieder BASIS-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS
<u>Ratsmitglieder FDP-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels	FDP

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Zur Tagesordnung beantragte RM Krauthausen den Tagesordnungspunkt 7.3 (Verwaltungsvorlage 434/22) von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser nicht zielführend sei und bereits durch die Verwaltung geprüft werde.

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und vier Enthaltungen (BASIS, BMin Leonhardt) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler mit 37 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, RM Borchardt) dem Antrag mehrheitlich zu.

BMin Leonhardt beantragte den Tagesordnungspunkt 8.2 (Verwaltungsvorlage 420/22) auf Tagesordnungspunkt 2 vorzuziehen.

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmte dem Antrag einstimmig zu.

RM Winterich beantragte wegen weiterem Klärungsbedarf den Tagesordnungspunkt 16 (Verwaltungsvorlage 338/22) in die nächste Ratssitzung zu verschieben.

Der Rat der Stadt Eschweiler lehnte diesen Antrag mehrheitlich bei 41 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) und zwei Ja-Stimmen (AfD) ab.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Bericht zur Sicherheitslage in Eschweiler	420/22
3	Umbesetzungen	
3.1	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes bzw. stellv. beratendes Mitglied als Vertreter*in des Jugendamtselternbeirates	447/22
3.2	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes bzw. stellv. beratendes Mitglied als Vertreter*in der Polizei Aachen	440/22
3.3	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes Mitglied als Vertreter der katholischen Kirche	439/22
3.4	Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Schulausschuss	437/22
4	Schul- und Sportangelegenheiten	
4.1	Neufestsetzung des Entgeltangebots (Tarifübersicht) für das städtische Bad Eschweiler-Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle	314/22
4.2	Musikschule der Stadt Eschweiler;	347/22
4.3	Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule	352/22
4.4	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen	359/22
5	Freigabe verkaufsoffener Sonntag im Dezember 2022	444/22
6	Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße -	412/22
7	Anträge von Fraktionen	
7.1	Zustellung der Sitzungsunterlagen; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.10.2022	435/22
7.2	Einsatz von Videotechnik zur Überwachung des Eschweiler Hauptbahnhofs	436/22

7.3	Neuberechnung der Fraktionsfinanzierung; hier Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 07.11.2022	434/22 - abgesetzt -
7.4	Beschaffung von Defibrillatoren für das Stadtgebiet Eschweiler	445/22
7.5	Förderung von Mini-Solaranlagen für private Haushalte; hier: Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 20.10.2022	400/22
8	Ergänzung zum Stellenplan	450/22
9	Kenntnisgaben	
9.1	Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung	405/22
10	Anfragen und Mitteilungen	
10.1	Novellierung der Umsatzbesteuerung; hier: Anfrage der AfD-Fraktion vom 31.10.2022	
10.2	Kennenlernfest der Kulturen; hier: Anfrage der BASIS-Fraktion vom 30.11.2022	

Nicht öffentlicher Teil

11	Personalangelegenheiten	
11.1	Beförderung von Beamten	427/22
12	Kulturmanager der Stadt Eschweiler - Vertragsanpassung	382/22
13	Vergabe Ausstattung der städtischen Schulen mit digitaler Präsentationstechnik für den pädagogischen Bereich	446/22
14	Herabsetzung des Stammkapitals der Wirtschaftsförderungsgesellschaft StädteRegion Aachen mbH	425/22
15	Gründung der Trianel Energieprojekte Österreich GmbH	386/22
16	Vergabeangelegenheiten	
16.1	Erneuerung der Lüftungsanlagen im Rathaus der Stadt Eschweiler	433/22
16.2	Wiederaufbau der Heizungs- und Sanitärtechnik in der Realschule Patternhof, I. BA	448/22
17	Bebauungsplan 313 - RathausQuartier -; hier: Städtebaulicher Vertrag über die Planungsleistungen	338/22
18	Abschluss eines Mietvertrages mit dem Sozialdienst kath. Frauen e.V. in Alsdorf für die Kindertagesstätte Großsportanlage Dürwiß	358/22
19	Anfragen und Mitteilungen	
19.1	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass eine Anfrage von Herrn Widynski eingegangen sei. Beigeordneter Gödde beantwortete die Fragestellungen des Herrn Widynski.

2 Bericht zur Sicherheitslage in Eschweiler

420/22

Herr Polizeidirektor Wolfgang Heimbach hielt eine Präsentation mit allgemeinen Informationen zur Struktur der Polizei Aachen sowie zur allgemeinen Sicherheits- und Verkehrsunfalllage in Eschweiler.

Anschließend präsentierte Frau Kriminalrätin Daniela Illner Informationen zum Kriminalitätslagebild in der Stadt Eschweiler.

Schließlich erläuterte Herr Polizeirat Daniel Habedank den Mitgliedern des Stadtrats die Notwendigkeiten und Rahmenbedingungen für eine Videobeobachtung von Bereichen mit Kriminalitätshäufung durch die Polizei.

Die Ausführungen im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage sowie die im Rahmen des Vortrags durch Herrn Polizeidirektor Heimbach erläuterten Informationen zur Sicherheitslage in Eschweiler wurden vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.

Nach einhergehender Diskussion unterbrach BMin Leonhardt die Sitzung für eine Pause von 18:53 Uhr bis 19:05 Uhr.

3 Umbesetzungen

3.1 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes bzw. stellv. beratendes Mitglied als Vertreter*in des Jugendamtselternbeirates 447/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei die Ratsmitglieder Mund und Peters nicht an der Abstimmung teilgenommen haben:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Anstelle von Frau Cara Graafen und ihrer Vertreterin Frau Andrea Rahmen werden Herr Nico Sochorick als weiteres beratendes Mitglied sowie Herr Patrick Willms als stellvertretendes weiteres beratendes Mitglied als Vertreter des Jugendamtselternbeirates in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

3.2 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes bzw. stellv. beratendes Mitglied als Vertreter*in der Polizei Aachen 440/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei die Ratsmitglieder Mund und Peters nicht an der Abstimmung teilgenommen haben:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Anstelle von Frau Vera Vanderheiden und ihrem Vertreter Herrn Peter Arz werden Frau Melanie Schwiars als weiteres beratendes Mitglied sowie Herr Jochen Hoffman als stellvertretendes weiteres beratendes Mitglied als Vertreter der Polizei Aachen in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

3.3 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: beratendes Mitglied als Vertreter der katholischen Kirche 439/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei die Ratsmitglieder Mund

und Peters nicht an der Abstimmung teilgenommen haben:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Anstelle von Herrn Wolfgang Gerhards wird Herr Robert Wagner als weiteres beratendes Mitglied als Vertreter der katholischen Kirche in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

3.4 Bestellung eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes in den Schulausschuss 437/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei die Ratsmitglieder Mund und Peters nicht an der Abstimmung teilgenommen haben:

Der Rat der Stadt Eschweiler bestellt, vorbehaltlich der noch ausstehenden Ernennung durch die Bezirksregierung, mit sofortiger Wirkung Herrn Stephan Franken als stellvertretendes beratendes Mitglied für die Adam-Ries-Schule Eschweiler in den Schulausschuss.

4 Schul- und Sportangelegenheiten

4.1 Neufestsetzung des Entgeltangebots (Tarifübersicht) für das städtische Bad Eschweiler-Dürwiß ab Inbetriebnahme der Traglufthalle 314/22

RM Grafen erkundigte sich, warum das Entgeltangebot nur ein Feierabendticket für zwei Stunden vorsehe und kein zwei Stunden Ticket für morgens berücksichtigt würde.

Im Nachgang zur Sitzung wird hierzu mitgeteilt, dass im nun beschlossenen Entgeltangebot ein Feierabendticket (letzten beiden Stunden) enthalten ist. Dieser Tarif kann im (überdachten) Freibad aus kassentechnischen Gründen nur für die letzten beiden Stunden zur Verfügung gestellt werden. Im Hallenbad musste das Ticket in einen Kassensautomaten eingeführt werden. Dieser hätte bspw. eine Nachberechnung bei einem längeren Aufenthalt berechnet bzw. ausgewiesen. In Dürwiß ist ein solches Kassensystem nicht vorhanden. Eine manuelle Prüfung durch die Mitarbeiter*innen ist in der Praxis nicht durchführbar.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Ab Inbetriebnahme der Traglufthalle wird das im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellte ganzjährige Tarifsysteem eingeführt.

4.2 Musikschule der Stadt Eschweiler; 347/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Schulordnung der Musikschule der Stadt Eschweiler wird unter Ziffer 3.1, 6. und 11.4 und die Entgeltordnung unter Ziffer 7.– wie im Sachverhalt und der Anlage zur Verwaltungsvorlage näher erläutert – mit Wirkung zum 1.1.2023 geändert.

4.3 Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule 352/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt erneut die Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule zum Schuljahr 2023/24, wenn das Anmeldeaufkommen dies rechtfertigt.

4.4 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen 359/22

Bei zwei Enthaltungen (AfD) und 41 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die bisher praktizierte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen sowie die Netzwerkarbeit über eine Koordinierungsstelle im Jugendamt für das Schuljahr 2023/2024, fortzuführen.

5 Freigabe verkaufsoffener Sonntag im Dezember 2022 444/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 4 zur Verwaltungsvorlage beigefügte „Ordnungsbehördliche Verordnung über die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags am 18.12.2022“

6 Straßenbenennung im Gebiet des Bebauungsplanes 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße - 412/22

Bei drei Nein-Stimmen (BASIS) und 40 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich.

Die im Rahmen der Umsetzung des Bebauungsplanes 301 - Zur Bohler Heide/Bohler Straße - neu zu benennende Planstraße, die von der Bohler Straße aus nach Süden abzweigt, erhält die Bezeichnung

Am Bohler Feld

7 Anträge von Fraktionen

7.1 Zustellung der Sitzungsunterlagen; hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.10.2022 435/22

Bevor es zur Abstimmung kam, beantragte RM Cremer aus dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage das Wort „vorübergehend“ zu streichen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden geänderten Beschluss einstimmig:

Dem Antrag der SPD Fraktion vom 25.10.2022 entsprechend werden die Sitzungsunterlagen den Ratsmitgliedern, die eine schriftliche Einladungsform beantragt haben, in die Postfächer im Rathaus gelegt, statt per Post nach Hause versendet.

Zusätzlichen werden die Ratsmitglieder elektronisch durch die Versendung einer E-Mail darüber informiert, wenn ein Nachtrag zu einer Sitzung in das persönliche Postfach gelegt wurde.

7.2 Einsatz von Videotechnik zur Überwachung des Eschweiler Hauptbahnhofs 436/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer Videoüberwachung in den Bereichen Hauptbahnhof, Bushof sowie Euregiobahn-Haltestelle Talbahnhof zu prüfen, hierbei die jeweiligen Verkehrsbetriebe (Deutsche Bahn, AVV), die originär zuständige Bundes- bzw. Landespolizei zu beteiligen sowie dem Rat der Stadt Eschweiler zu berichten.

7.3 Neuberechnung der Fraktionsfinanzierung; hier Antrag der AfD-Stadtratsfraktion vom 07.11.2022 434/22

- abgesetzt -

7.4 Beschaffung von Defibrillatoren für das Stadtgebiet Eschweiler 445/22

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Rahmenbedingungen für den Einsatz automatischer externer Defibrillatoren (AED) im öffentlichen Raum zu prüfen und hierzu im Rat der Stadt Eschweiler zu berichten.

7.5 Förderung von Mini-Solaranlagen für private Haushalte; hier: Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 20.10.2022 400/22

Bevor es zur Abstimmung kam, beantragte RM Widell aus dem Beschlussvorschlag a.) der Verwaltungsvorlage den Punkt 3. (Die Verwaltung wird ferner beauftragt, ein längerfristiges Förderkonzept dieser Mini-Solaranlagen für die Folgejahre zu erarbeiten und der Nachfrage entsprechend eine Fördersumme vorzuschlagen.) zu streichen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden geänderten Beschluss a.) einstimmig:

a.)

1. Dem Antrag der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler vom 20.10.2022 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird daher beauftragt, die für die Förderung von Mini-Solaranlagen vorzusehenden Mittel für 2023 im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 einzubringen. Die Umsetzung der beantragten Förderung für das Jahr 2023 steht unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung über den Haushalt 2023 bzw. der Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2023.

8 Ergänzung zum Stellenplan 450/22

Bei zwei Enthaltungen (AfD) und 40 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt), wobei RM Bündgens nicht an der Abstimmung teilgenommen hat, fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der Ergänzung zum Stellenplan 2022 um folgende Stellen zu:

Stellenbezeichnung	Einzurichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Koordination Kinderschutz	0,5	EG S 14 TVöD SuE	06 363 01 01 (Hilfen für junge Menschen und ihre Familien)
Eingliederungshilfe	0,75	EG S 14 TVöD SuE	06 363 01 01 (Hilfen für junge Menschen und ihre Familien)
Allgemeiner Sozialer Dienst	1,5	EG S 14 TVöD SuE	06 363 01 01 (Hilfen für junge Menschen und ihre Familien)

9 Kennnisgaben

9.1 Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung

405/22

Der Sachverhalt wurde vom Rat der Stadt Eschweiler zur Kenntnis genommen.

10 Anfragen und Mitteilungen

10.1 Novellierung der Umsatzbesteuerung; hier: Anfrage der AfD-Fraktion vom 31.10.2022

Bezugnehmend auf die Anfrage der AfD-Fraktion vom 31.10.2022 im Hinblick auf die Novellierung der Umsatzbesteuerung zum 01.01.2023, insbesondere für städtische Schulen und Kindertagesstätten, führte BMin Leonhardt wie folgt aus:

Nach den Regelungen des neu eingeführten § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) wird die Stadt Eschweiler ab dem 01.01.2023 für diverse Verwaltungsleistungen als Unternehmerin tätig und in Folge dessen unter bestimmten Voraussetzungen (privatrechtliches Handeln, Vorliegen einer Wettbewerbsverzerrung etc.) umsatzsteuerpflichtig. Eine vollumfängliche Umsatzsteuerpflicht für alle Einrichtungen der öffentlichen Hand wird folglich nicht gegeben sein.

Im Zuge der seitens der Stadt Eschweiler durchgeführten Ertragsanalyse in Bezug auf künftig umsatzsteuerbare sowie umsatzsteuerpflichtige Erträge wurden auch etwaige Umsätze der städtischen Schulen und Kindertagesstätten überprüft.

In enger Zusammenarbeit mit dem durch die Stadt Eschweiler beauftragten Steuerberater und Wirtschaftsprüfer wurde bereits frühzeitig eine Umsatzsteuerbefreiung im Bereich der Schulen und Kindertagesstätten festgestellt. So sind gemäß § 4 Nr. 23 a) UStG solche Umsätze, welche die Erziehung von Kindern und Jugendlichen und damit eng verbundene Lieferungen und sonstige Leistungen betreffen, die durch Einrichtungen des öffentlichen Rechts, die mit solchen Aufgaben betraut sind und die keine systematische Gewinnerzielung anstreben, steuerfrei.

Bezogen auf Einnahmen durch Kuchenverkäufe, schulische Veranstaltungen jeglicher Art etc. könnten ferner von Elternbeiräten, Fördervereinen, Schülervereinigungen o.Ä. erzielte Umsätze - je nach Ausgestaltung bzw. Organisation - steuerpflichtig werden, sofern die Kleinunternehmerregelung des § 19 UStG (steuerpflichtige Einnahmen im Vorjahr in Höhe von nicht mehr als 22.000,00 € und prognostizierte Einnahmen des laufenden Jahres in Höhe von unter 50.000,00 €) nicht greift. Nach den erfolgten Recherchen werden zum einen keine steuerpflichtigen Umsätze von den v.g. Vereinigungen generiert. Zum anderen sind solche Einnahmen i.d.R. schulischen oder gemeinnützigen Zwecken zuzuordnen. Unstrittig mangelt es hier sowohl an einer systematischen Gewinnerzielungsabsicht, als auch an einer nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit. Ferner sollte immer die Kleinunternehmerregelung i.S.d. § 19 UStG greifen.

In Folge dessen sind ab dem 01.01.2023 auch solche Umsätze des Schulwesens privatrechtlicher Art von der Umsatzsteuer befreit.

Zusammenfassend werden die Umsätze der städtischen Schulen und Kindertagesstätten ab dem 01.01.2023 nicht der Umsatzbesteuerung unterworfen.

Unter Berücksichtigung der obigen Ausführungen finden die Fragen Nr. 1 bis Nr. 5 der AfD-Fraktion damit ihre Erledigung, dass im Zuge der Novellierung der Umsatzbesteuerung keine vorbereitenden Maßnahmen an städtischen Schulen und Kindertagesstätten zu treffen sind.

Herr Esser merkte hierzu an, dass bereits in der Ratssitzung im Januar 2023 die abschließenden Änderungen in der Umsetzung der Neuordnung der Umsatzbesteuerung als Verwaltungsvorlage gefertigt würden.

10.2 Kennenlernfest der Kulturen; hier: Anfrage der BASIS-Fraktion vom 30.11.2022

Die Beantwortung der Anfrage der BASIS-Stadtratsfraktion vom 30.11.2022 erfolgte durch BMin Leonhardt und ist als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügt.

RM Cremer merkte nach der Beantwortung durch BMin Leonhard an, dass das Citymanagement nicht federführend Veranstaltungen organisieren könne und wollte wissen wie der weitere Verlauf wäre. BMin Leonhard sicherte eine weitere Klärung des bereits bestehenden Beschlusses im Kulturausschuss zu.

Weitere Anfragen und Mitteilungen:

RM Widell fragte an, ob eine Folie zur Energieeinsparung für die neue Traglufthalle möglich wäre. Beigeordneter Gödde antwortete, dass dies aktuell noch in Klärung sei.

RM Krauthausen machte auf das hohe Gut der Einwohnerfragestunde für die Verwaltung, die Politik und die Einwohner aufmerksam und bat bei zukünftigen Fragestellungen zum Tagesordnungspunkt „Fragestunde für Einwohner“ um Respekt und um zivilisiertes Verhalten.

RM Cremer teilte mit, bei aktuellen Entwicklungen zum Fuchsgelände den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss rechtzeitig zu informieren und die Bürger frühzeitig mit einzubeziehen.

Herr Böling informierte zum aktuellen Stand beim Wiederaufbau von Kitas und Schulen:

Kita Zauberhut (Franz-Rüth-Straße)

geplanter Fertigstellungstermin: August 2023 (keine Veränderung)

Nach Abschluss der Planungen werden derzeit die Leistungsverzeichnisse (LV) vorbereitet, sowie Ausschreibungen und Vergaben durchgeführt. Im Januar 2023 sollen die Wiederaufbauarbeiten mit der Technischen Gebäudeausstattung (TGA) beginnen.

Kita Jahnstraße

geplanter Fertigstellungstermin: August 2024 (keine Veränderung)

Auch wenn es sich hierbei um eine Kita des Trägers BKJ handelt, wird der Wiederaufbau vom städtischen Hochbau begleitet. Derzeit werden die Planungen ausgeführt!

Kita „Auf dem Driesch“ und GGS Weisweiler

geplanter Fertigstellungstermin: Dezember 2023 (keine Veränderung)

Der Bauantrag wurde eingereicht, sodass auch bei diesem Gebäude ebenfalls LV's, Ausschreibungen und Vergaben durchgeführt werden. Der Beginn der Baumaßnahmen ist für Februar/März 2023 geplant

Zwischenlösung Kita „Auf dem Driesch“

Derzeit ist die 3-grupprige Kita auf zwei Standorte aufgeteilt. Zum einen ist diese Aufteilung nicht optimal und zum anderen steht einer dieser Standorte nur bis Sommer 2023 zur Verfügung. Die evangelische Kirchengemeinde hatte im Sommer 2021 sehr schnell reagiert und die Zwischenlösung im Gemeindezentrum angeboten. Dass die baulichen Maßnahmen zur Schadensbeseitigung so umfangreich wurden, konnte bis dato niemand vorhersagen, sodass nach zwei Jahren eine neue temporäre Lösung errichtet werden muss und die Kirchengemeinde die genutzten Räumlichkeiten für die bis pausierten und verlagerten Aktivitäten wieder nutzen kann. Ein großer Dank gilt hier Pfarrer Theiler!

In der kommenden Ratssitzung wird die Vergabe der zukünftigen Container-Kita eingebracht, sodass eine Nutzung zum Sommer 2023 sichergestellt ist. Es handelt sich hierbei um einen geplanten Zusammenschluss der gesamten Kita an einem Standort, der keineswegs durch Bauverzögerungen durchgeführt wird.

EGS Stadtmitte / Hauptschule

geplanter Fertigstellungstermin: Dezember 2023 (keine Veränderung)

Derzeit befindet sich der Bauantrag in Bearbeitung, soll jedoch zeitnah eingereicht werden. Durch ein zukunftsorientiertes Raumkonzept mussten noch statische und brandschutztechnische Prüfungen vorgenommen werden. Geplant ist der Baubeginn ab Anfang 2023!

Realschule Patternhof

geplanter Fertigstellungstermin des ersten Bauabschnitts: August 2023 (keine Veränderung)

Es wird im Januar mit der Baumaßnahme begonnen. Das erste Gewerk stellt dabei die TGA dar!

Containerdorf Realschule

geplante Nutzung: Sommer 2023

Der Auftrag wurde vergeben und erste Gespräche mit dem Hersteller haben stattgefunden. Derzeit wird die Räumung des Grundstücks durchgeführt, sodass voraussichtlich ab Februar 2023 die Erdarbeiten beginnen können.

Willi-Fährmann-Schule

Ab Januar 2023 wird eine Arbeitsgruppe zur Entwicklung des Raumkonzepts tagen. Diese Arbeitsgruppe besteht aus Schule, Schulkonferenz, Politik und Verwaltung. Analog zum Sportzentrum wird dieser Prozess ebenfalls durch ein Wettbewerbsbüro begleitet. Derzeit findet diesbezüglich ein Austausch zwischen Wettbewerbsbüro und Verwaltung statt, um die Rahmenbedingungen zur Schule, dem Grundstück und den Vorgaben aus dem Wiederaufbau zu klären. Die entsprechenden Einladungen zum Workshop werden in den kommenden Tagen das Rathaus verlassen.

Container Willi-Fährmann-Schule

Die zusätzlichen Container für Lehrküche und Werkräume wurden in den letzten Wochen aufgebaut und eingerichtet. Eine entsprechende Abnahme findet in den kommenden Tagen statt, sodass die Willi-Fährmann-Schule und die Hauptschule zeitnah die bereits möblierte Lehrküche nutzen können. Eine Abstimmung der Nutzungszeiten findet direkt zwischen den Schulen statt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor.

BMin Leonhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:53 Uhr und verabschiedete die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der nichtöffentliche Teil der Sitzung wurde um 20:05 Uhr fortgesetzt.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 20.20 Uhr.